

- Weichlechts- 12) **Hoden sack.** Wasserbruch;
organe Blutbruch;
Fleischbruch;
Widernatürliche Veränderung eines oder beider Hoden
und des Samenstranges;
Abnorme Lage eines oder beider Hoden außerhalb der Un-
terleibshöhle, z. B. in oder dicht vor dem Bauchringe, un-
ter dem Schenkelringe, wenn dieselben Beschwerden verur-
sachen.
Mißbildung des Geschlechtsheiles.
- Maßdarm. 13) **Maßdarm.** Maßdarmsickeln;
Vorfall des Maßdarmes und Unvermögen den Koth
zu halten;
Bedeutende Hämorrhoidalknoten, besonders mit periodischem
starken Blutverluste oder Verschwärung verbunden.
- Extremitäten. 14) **Extremitäten.** Bedeutende Krümmung, Verlängerung
oder Verkürzung der Gliedmaßen;
Schwinden, Pähmung und Verdrehung derselben;
Steifheit der größten Gelenke;
Gelenkgeschwülste;
Gliederschwamm;
Gelenkwassersucht;
Ueberbeine auf den Gelenken, wenn sie deren Bewegung
hindern;
Verlust, Steifheit oder Krümmung des Daumens der
einen oder andern Hand;
Verlust eines oder mehrerer Finger an der einen oder
andern Hand;
Steifheit oder Krümmung eines oder des andern
Fingers, oder ein überzähliger Finger, wodurch der Ge-
brauch der Hand besonders beim Exerziren behindert wird;
Eingebogene Kniee, die beim Gehen an einander streifen
und beim Einnehmen der militairischen Haltung das gleich-
zeitige Aneinanderstellen der Kniee und Fersen verhindern;
Die sogenannten Säbelbeine, d. i. zu starke Divergenz
der Oberschenkel mit Convergenz der Unterschenkel;
Der Plattfuß, auch wenn das Uebel noch nicht einen solchen